

Elternrundbrief 2014/15 Nr. 3

März 2015

Sehr geehrte Eltern,

heute möchte ich Sie über die wichtigsten Ereignisse und Veränderungen zum neuen Jahr bzw. zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres unterrichten.

Personelle Veränderungen

Zum Ende des Schulhalbjahres haben wir Frau Tannhäuser und Herrn Manthey in den Ruhestand verabschiedet, Frau Bieniusa ist nach Beendigung ihres Vertrages ausgeschieden. Frau Tullius, eine unserer Mitarbeiterinnen im Jule-Projekt, hat einen neuen Einsatzort gefunden. Frau Friedrich übernimmt die Stelle.

Neu in unserer Schulgemeinschaft möchte ich Frau Rogles (D, Ek) sowie Frau Pozniak (E, Ma, Bk) begrüßen.

Frau Glunz übernimmt seit 09. März die Vertretung im Fach Sport für Frau Niklaus-Schiller.

Veränderungen in der Klasse 7 a

Mit Beginn des 2. Halbjahres wurde die Klasse 7 a geteilt und eine neue Klasse 7 e gebildet, deren Klassenleitung Frau Rogles übernommen hat. Die Trennung wurde gemeinsam mit den bisherigen Fachlehrern/-innen und der Klassenleitung, Frau Müller, vorgenommen. Wir hoffen, dass mit diesen kleinen Lerngruppen eine ruhigere Arbeitsatmosphäre einkehrt.

Neues GTS-Konzept

Mit Beginn des Schuljahres 2015/16 starten wir mit dem neuen Ganztagskonzept im kommenden Jahrgang 5. Dabei werden die Ganztagschüler nicht mehr wie bisher über alle Klassen des Jahrgangs verteilt, sondern in eigenständigen Ganztagsklassen unterrichtet. Daraus ergeben sich viele Vorteile und Möglichkeiten, das Ganztagsleben an der Kapri+ angenehmer und effizienter zu gestalten. So werden diese Klassen 8 Stunden zusätzlichen Unterricht erhalten. Dafür sind die Schülerinnen und Schüler von Hausaufgaben befreit und können durch die längere Zeit, die sie gemeinsam mit ihren Klassenkameraden in der

Schule verbringen, intensiver miteinander lernen, spielen und Freundschaften knüpfen. Zunächst wird das neue Konzept im Jahrgang 5 eingeführt. Weitere Informationen zu dem neuen Konzept erhalten Sie auch auf unserer Homepage.

Kommunikation mittels E-Mail

Ab sofort sind alle Kolleginnen und Kollegen mittels einer schuleigenen E-Mailadresse zu erreichen. Bitte berücksichtigen Sie dabei folgende Regeln um Missverständnisse zu vermeiden:

- Nicht alle Inhalte sind für Mails geeignet. Vieles ist in einem persönlichen Gespräch besser aufgehoben. Für allgemeine Informationen, Rückfragen und Terminvereinbarungen ist die Mail ein hilfreiches Kommunikationsmittel.
- Bitte prüfen Sie, ob Sie die richtige Person für Ihr Anliegen anschreiben.
- Aus Gründen des Datenschutzes werden keine Noten weitergegeben.
- Bitte sehen Sie davon ab, über die Inhalte von Hausaufgaben zu kommunizieren.
- Bei Krankheit der Person, die Sie kontaktieren wollen, wird Ihre E-Mail ev. weitergeleitet. Wir bitten in diesem Fall um etwas mehr Geduld bis zur Beantwortung.
- Wir bedanken uns schon jetzt, dass Sie eine gewisse "Netiquette" einhalten (Begrüßung und Verabschiedung, höflicher Ton, Name des Kindes mit Klasse).
- Bitte bedenken Sie, dass Mails nicht immer mit absoluter Sicherheit beim Empfänger ankommen (Spamfilter, Serverfehler etc.).
- Wenn Sie nach 1 Woche (Ferien/Feiertage ausgenommen) noch keine Antwort bekommen haben, melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Die Mailadressen sind auf der Homepage unter <http://www.kaiserpfalz-realschule.de/KontaktLehrer.html> (Schule - Personen - Kollegium) zu finden.

Auch die Kommunikation innerhalb einer Klasse kann sehr sinnvoll und hilfreich sein. Falls Sie Ihre Mailadresse noch nicht an die Klassenleitung weiter gegeben haben, bitte ich Sie darum, dies nachzuholen ggf. auch mit dem Hinweis, ob Sie in eine Klassenmailliste aufgenommen werden möchten. Vielen Dank!

Koffer mit Tablets

Über den Förderverein wurde ein Koffer mit 16 Tablets angeschafft, der vor allem, aber nicht ausschließlich in den Computer- und Medienklassen eingesetzt werden soll. Mehrere Kolleginnen und Kollegen absolvierten eine entsprechende Fortbildung, damit die Geräte im Unterricht gewinnbringend eingesetzt werden können.

Weimar und Buchenwald / Studienfahrt der 10. Klassen

Auch in diesem Jahr stand für die Klassenstufe 10 die Studienfahrt nach Weimar sowie in die Gedenkstätte des KZ Buchenwald auf dem Plan. Alle Klassen haben sich auf diese Fahrt im Deutsch-, Sozialkunde- und Geschichtsunterricht vorbereitet. Neben Goethe und Schiller als Vertreter der Weimarer Klassik, waren Inhalte zur Geschichte der Stadt ein wichtiger Bestandteil der Führung. Im KZ Buchenwald haben die Klassen am zweiten Tag Eindrücke über die Gräueltaten des Nationalsozialismus sammeln können. In Projekten wurde zum Thema Menschenrechte gearbeitet und die Schülerinnen und Schüler haben sich mit Biografien einzelner Gefangener auseinandergesetzt. Auf dem Rückweg nach Ingelheim war wieder einmal die Wartburg ein beliebtes Ausflugsziel der Abschlussklassen. Neben geschichtlichen Informationen zu Luther und der Entstehung der Burg war die Nutzung des Festsals als Filmkulisse für die Schülerinnen und Schüler ein interessantes Highlight.

Gedenkfeier Januar 2015

Am 23. Januar begingen in diesem Jahr unsere neunten Klassen ihre jährliche Gedenkfeier zum Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers in Auschwitz am 27. Januar 1945. Die Veranstaltung wurde von Schüler/innen aus drei 10. Klassen gemeinsam mit einigen Lehrer/innen vorbereitet und durchgeführt. Nachdem sie die Erwartungshaltung der Anwesenden abgefragt hatten, trugen sie Texte über Konzentrationslager, medizinische Versuche und Foltermethoden vor. Für besondere Ergriffenheit sorgten nicht nur einige Zeitzeugenaussagen sondern auch die persönlichen Eindrücke der Schüler/innen bei ihrem Besuch des Konzentrationslagers Buchenwald im Dezember 2014. In den abschließenden Worten nahmen zwei Schülerinnen auch Bezug auf aktuelle menschenverachtende Ereignisse, wie den Anschlag in Paris.

Kommunikationstraining der 9. Klassen im Januar

Das diesjährige Kommunikationstraining erstreckte sich über drei Vormittage und war in zwei Einheiten aufgeteilt. Die Schüler/innen lernten die Grundmerkmale der Kommunikation kennen und nutzen, sie wandten das Erlernte in Rollenspielen an, beschäftigten sich mit dem Kommunikationsmodell und führten entsprechende Selbsttests durch. Das Hauptaugenmerk lag hierbei auf drei Punkten: der Selbstreflexion, dem Kommunikationsverhalten in der Klasse und der Förderung der Kommunikationsbereitschaft. Dabei ging es besonders darum, die Bedeutung der mündlichen Mitarbeit herauszustellen, die Redeangst in der Gruppe/Klasse zu überwinden und Rhetoriktipps zu analysieren, die in Regeln für den guten Vortrag mündeten.

BIM - Berufsinformationsmesse 2015

Viele Schülerinnen und Schüler der Kaiserpfalz-Realschule plus Ingelheim nutzen am Samstag, den 28. Februar 2015 mit ihren Eltern, alleine oder mit der

Berufskunde-AG die Chance, sich in der schuleigenen Turnhalle auf der Berufsinformationsmesse (BIM) Ingelheim über ihren Weg nach dem Schulabschluss zu informieren. Schulen und Unternehmen aus der Region präsentierten sich und luden zu unterschiedlichen Aktionen und Workshops ein. Azubis und Ausbildungsberater standen Rede und Antwort auf der gut besuchten Messe und informierten über Einstellungsvoraussetzungen, Arbeitszeiten, Ausbildungsvergütung und Inhalte der Ausbildung. Wer noch eine Lehrstelle suchte, konnte hier seine Chance nutzen und einen guten Eindruck bei den Ausbildern hinterlassen. Die BIM Rheinhessen - die Messe für Aus- und Weiterbildung, findet wieder am 18. und 19. September in der Rheingoldhalle in Mainz statt.

Praktikum der 9. Klassen und Präsentationsabend

In der Zeit vom 26. Januar - 06. Februar 2015 fand das Praktikum der Klassenstufe 9 statt. Über 120 Schülerinnen und Schüler sammelten teilweise erste Erfahrungen in einem Beruf ihrer Wahl. Neben KFZ-Mechatronikern, Kauffrauen/-männer für Büromanagement, Konditorinnen und Floristen hatten sich einige Jugendliche im sozialen Bereich als ErzieherInnen oder für medizinische Berufe interessiert.

Bei der Praktikumsausstellung am 25. Februar konnten dann Eltern, Betreuer aus dem Betrieb, Lehrerinnen und Lehrer und natürlich die ehemaligen Praktikanten selbst in die Erfahrungen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler Einblick nehmen. Auf Plakaten und mit digitalen Präsentationen wurden die Eindrücke aus dem Praktikum dargestellt und Informationen zum Berufsbild gegeben.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen bereits heute wichtige Termine für das Schuljahr 2015/16 nennen:

Praktikum der zukünftigen Klassenstufe 9: 28. - 29. Januar 2016

Praktikum der zukünftigen Klassenstufe 8 Berufsreife: 11. - 22. April 2016

Antiaggressionstraining der 8. Klassen

Im Januar wurde das 2-tägige Antiaggressionstraining im WBZ mit den Klassen 8 c und 8 d fortgesetzt und im Februar mit den Klassen 8 a und 8 d beendet, so dass dieser Jahrgang komplett eine Unterweisung in bestimmte Verhaltensmechanismen erhalten hat.

Kooperation mit Mainz 05

Am Mittwoch, den 21. Januar 2015 fand an der Kapri+ ein Pausenverkauf in Kooperation mit Mainz 05 statt. Dabei verkauften Schülerinnen und Schüler in den beiden großen Pausen Schokoladenbrötchen, die von Globus Nordenstadt gespendet wurden und nahmen so 140 Euro ein. Der Erlös der Aktion ging als Spende an die Tafel e.V.

Schüleraustauschfahrt nach Odessa, Texas

Am 6. April, Ostermontag, fliegt unsere fünfzehnköpfige Schüleraustauschgruppe mit ihren beiden Begleitlehrerinnen nach Odessa, Texas. Dort werden sie fast drei Wochen den Unterricht an unseren zwei Partnerschulen, der Odessa High School und der Permian High School, besuchen. Untergebracht sind die Schülerinnen und Schüler in Gastfamilien. Sie werden nicht nur ihre Sprachkenntnisse vertiefen können, sondern auch ihr landeskundliches Wissen erweitern und nicht zuletzt einen intensiven Einblick in den Alltag texanischer Familien erhalten. Die letzten drei Tage der Reise verbringen die Jugendlichen in New York City, wo ebenfalls ein aufregendes Programm auf sie wartet.

Termine

11. März	Studientag des Kollegiums (unterrichtsfrei)
11. - 18. März	Besuch aus Autun, Frankreich
23./24. März	Potentialanalyse der Klassen 7 a und 7 e zur Vorbereitung der Werkstatttage
bis 25. März	Letzte Möglichkeit der Abgabe eines Antrages auf freiwilliges Zurücktreten (§ 44,3)
26. März - 10. April	Osterferien
06. - 27. April	USA-Austausch-Fahrt Klassenstufe 9 und 10
13. - 17. April	Klassenfahrt 9 d und 9 e
14. - 16. April	Klassenfahrt 8 a und 8 b
20. - 30. April	Praktikum der Klassen 8 a und 8 b
01. Mai	Feiertag
03. - 08. Mai	Klassenfahrt 10 c
04. - 08. Mai	Klassenfahrt 10 a
04. - 08. Mai	Klassenfahrt 10 d
04. - 09. Mai	Klassenfahrt 10 b
05. - 08. Mai	Klassenfahrt 7 d
06. Mai	Elternabend Klassenstufe 5 - WPO-Französisch
14. Mai	Christi Himmelfahrt
15. Mai	beweglicher Ferientag
19. Mai	Aktion „Achtung Auto“ Klassenstufe 5
25. Mai	Pfingstmontag
27. - 29. Mai	Klassenfahrt 7 b
28./29. Mai	Verdunfahrt Klassen 9 a - 9 c
04. Juni	Fronleichnam
05. Juni	beweglicher Ferientag
08. - 10. Juni	Klassenfahrt 8 d und 8 e
15. Juni - 03. Juli	Gegenbesuch der Schüler aus den USA



16. Juni	Infoveranstaltung Wahlpflichtfach-Einstufung Klasse 6 , 19:30 Uhr
16. - 19. Juni	Klassenfahrt 8 c
17. - 19. Juni	Parisfahrt Klassenstufe 9 und 10
23. Juni	Bundesjugendspiele
07. Juli	Aufnahmefeier für die neuen 5. Klassen , 17:00 Uhr
14. Juli	Wandertag für alle Klassen
14. Juli - 16. Juli	Medientage Ingelheim (für die 5. Klassen)
20. - 22. Juli	Projekttag
27. Juli - 04. September	Sommerferien

Alle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.kaiserpfalz-realschule.de.

Herzlichst Ihre



Sabine Reich
Rektorin der Kaiserpfalz-Realschule plus